

Russen werden schwer geschlagen!

Berlin, 12. Juni. — Starke russische Streitkräfte, die in Galizien vorbrachen, wurden geschlagen und 1800 Mann gefangen genommen.

Deutsche Angriffe bei Daug erfolgreich!

Berlin, 12. Juni. (Funkentelegramm) — An der Westfront bei Dünaburg dringt die Armee des Deutschen Kronprinzen langsam aber sicher vor und händert unablässig weiter, um den Widerstand der Franzosen vor Verdun vollends niederzubrechen. Das südlich von Fort Daur gelegene Bollwerk und Fort de Bannes ist von den Deutschen bereits unter Feuer genommen.

Roosevelt empfängt keine Reporter!

Dufter Ban, 12. Juni. — Es ist heute das erste Mal, seit Roosevelt sich in die Politik stürzte, daß er sich weigerte, Vertreter von Zeitungen zu empfangen. Er lebt in strenger Zurückgezogenheit und erwartet den Besuch des Komitees der progressiven Partei. Die Annahme, daß Roosevelt sich aber ganz und gar von der Politik zurückziehen wird, ist lächerlich.

Heberschwemmung in Missouri!

Nevada, Mo., 12. Juni. — Der Warmathon Fluß ist über seine Ufer getreten und hat tausende Acker fruchtbareren Landes in dieser Gegend überschwemmt. Der Verkehr auf der State Bahn ist unterbrochen; eine große Anzahl Brücken sind von den Fluten fortgerissen worden.

Pianofabrikant Steger ertrunken!

Chicago, Ill., 12. Juni. — Der bekannte Pianofabrikant John B. Steger ist Sonntag in Cedar, Ill., ertrunken. Er war auf dem Weg nach St. Louis.

Als Dave Bradshaw, 1819 Leavenworth Str., Samstagabend 11 Uhr, wurde er von einem Straßenbahnwagen überfahren, fiel er in Schlaf. Als er erwachte fand er sich um \$31 leidet.

Süßfond.

Als Dave Bradshaw, 1819 Leavenworth Str., Samstagabend 11 Uhr, wurde er von einem Straßenbahnwagen überfahren, fiel er in Schlaf. Als er erwachte fand er sich um \$31 leidet.

Roosevelt wurde von seiner Frau beeinflusst!

Chicago, 12. Juni. — Hier heißt es, daß Frau Theodore Roosevelt ihren Gatten beeinflusste, die Nominierung der Progressiven abzulehnen, nachdem er im republikanischen Konvent eine Niederlage erlitten hatte. Sie mochte ihn darauf aufmerksam, daß er seines Halsleidens und seines vorgeschrittenen Alters wegen nicht imstande sei, eine aufregende Wahlskampagne durchzuführen.

Konvention der Bäckermeister!

Begint heute; Bäckermeister-Gesangverein von St. Louis wird mit Liedern antworten.

Von heute bis Donnerstag dieser Woche wird hier die Konvention der Trans-Mississippi Master Baker's Association, welcher die Bäckermeister der Staaten Missouri, Kansas, Iowa und Nebraska angehören, abgehalten werden. Es ist dies die erste Trans-Mississippi-Ausstellung, da bisher die Bäckermeister der einzelnen Staaten separate Konventionen abhielten und man kann aus diesem Grunde annehmen, daß sie gut besucht werden wird. Man erwartet insgesamt 700 bis 800 Gäste.

Mit der Konvention ist gleichzeitig eine Ausstellung von Backöfen und Maschinen für Bäder verbunden, welche von Dienstag bis Donnerstag nachmittags und abends im Auditorium stattfindet.

Von St. Louis sind heute bereits in drei Spezialwagen 50 bis 60 Bäckermeister mit ihren Damen eingetroffen, desgleichen der dortige Bäckermeister-Gesangverein, der mit seinen Vorträgen die Mitglieder der Konvention erfreuen wird.

Patriotische Parade am Flaggentag!

Zunmer zahlreicher laufen die Annahmen zur Teilnahme an der großen patriotischen Parade am Mittwoch, den 14. Juni, dem Flaggentag, ein, und man erwartet jetzt, daß die Zahl der Marschierenden mindestens 38,000 betragen wird. Die meisten Frauen-Vereine und Klubs der Stadt haben sich auch bereit erklärt, mitzumarschieren, und fast sämtliche deutschen Vereine haben ihre Fahnen gegeben. Ausser den Mitgliedern der deutschen Vereine aber auch antreten und mit paradiert.

Achtung, Omaha Plattd. Verein!

Alle Mitglieder sind hiermit höflichst und dringend eruchtet, sich an der Flaggentag-Parade am Mittwoch nachmittags, den 14. Juni, zu beteiligen. Der der Zusammenkunft ist die 24. Ave. und Hornes Straße. Die amerikanische Fahne wird im Zuge mitgeführt werden, und wird sich der Fahnenträger mit derselben dem Fahnenwalde anschließen.

Mörder entdeckt.

Kansas City, Mo., 12. Juni. — Ein Haftbefehl ist gegen William Mansfield erwidert worden. Derselbe ist beschuldigt, die furchtbaren Mordtaten in Paola, Billisca, Ia., und Blue Island, Ill., ausgeführt zu haben. William Mansfield auch unter dem Namen „Julius Bloke“ bekannt, ist ein früherer Zuchthausvogel.

Am 22. Juni halten die Grocers und Fleischer von Omaha im Strug Park ihr Jahresfest ab.

Im Alter von 70 Jahren starb Samstag früh James Condon, seit 17 Jahren Hauptingenieur im St. Josephs Hospital. Derselbe stammte aus Irland, war jedoch schon als junger Mann nach Amerika eingewandert. Die Beerdigung wird die allgemeine Beliebtheit erlangenden Mannes fand heute morgen neun Uhr statt. Er hinterläßt eine Schwelster.

Fremont Lokal-Nachrichten.

Joe L. Steinbach und Frau wurden durch die Ankunft eines gefunden Mädchens beglückt. Charles Emanuel von Pleasant Valley hat sich mit Fräulein Olga Baum verheiratet.

Die Tochter der amerikanischen Revolution“ bieten ihre Veranlassung vergangenen Montag im Lindstrom Ann ab, und Fräulein Eva Miller las einen Aufsatz über das so beliebte Thema „Preparedness“. Dasselbe fand in reichen Weisheit, daß die Damen beabsichtigen, es in der nationalen Zeitung der Vereinigung denken zu lassen.

In den Räumen der Fremont Hochschule fand Donnerstag abend das jährliche Bankett der Fremont Alumni Association statt.

Handelsfürst Arthur Brandeis gestorben!

Sonntag abend um 6 Uhr ist Arthur Brandeis, Präsident von J. Brandeis & Sons, in einem Hospital in New York aus dem Leben geschieden, nachdem er sich zweimaligen Operationen unterziehen mußte, welche jedoch nicht die erhoffte Besserung brachten.

Die erste Operation fand am Freitag vor einer Woche wegen Blinddarmentzündung statt, und der Patient schien nach derselben bedeutende Besserung zu finden, jedoch kam an seiner baldigen Genesung Zweifel. Es trat dann jedoch ein heftiges Gedärmeleiden hinzu, welches eine zweite Operation am Donnerstag nötig machte, die jedoch den Tod nicht mehr abwenden konnte.

Am Sterbebette des Entschlafenen befanden sich die Gattin desselben sowie die beiden jüngeren Kinder, Weola und Ernie, während seine ältere Tochter, Frau Irving C. Stern von New York, sich gegenwärtig in Paris aufhält.

Außer den Genannten wird der Bestattung noch von seiner Schwelster, Frau Herman Cohn und von seinem Vetter, George Brandeis, Generalleiter der Brandeis Läden, betrauert.

Arthur D. Brandeis wurde vor 53 Jahren in Mantowoc, Wis., geboren. Im Dezember 1881 kam er mit seinem Vater, dem verstorbenen Jonas L. Brandeis, nach Omaha, wo beide ein Kurzwaren-Engros-Geschäft eröffneten, und dann die „Fair“ gründeten, aus welcher sich nach und nach durch die Geschäftstätigkeit der Tochter das gegenwärtige Kaufgeschäft entwickelt hat, welches das anerkannt bedeutendste Warenhaus westlich von Chicago ist.

Nach dem Tode des Vaters übernahmen die drei Söhne Arthur, Emil und Hugo das Geschäft und erweiterten es in nachstehender Weise. Das jetzige achtstöckige große Geschäftshaus, dessen Errichtung ein Million Dollars kostete, ist der beste Beweis für die Größe des Unternehmens. Nachdem Emil mit der „Titanic“ untergegangen und Hugo nach einer Operation gestorben, lagerte das Geschäft auf Arthur's Schultern, der sich in seinen jüngeren Vetter George Brandeis, den jetzigen Leiter der Läden, ein äußerst tüchtiges Hilfskraft heranzog.

In den letzten Jahren lebte der Dahingeshedene in New York, wo er den dortigen Offices der Firma vorstand. Er war ein wohlthätiger Mann und steuerte viel zur Linderung der Armut bei. Das öffentliche Wohl der Stadt Omaha lag ihm stets sehr am Herzen.

Die Beerdigung fand heute vor-mittag zehn Uhr in New York statt. Die Brandeis'schen Läden blieben heute aus diesem Anlaß geschlossen. Die Angehörigen der Firma werden in den nächsten Tagen, wahrscheinlich am nächsten Sonntag nachmittags, im Brandeis Theater dem Verstorbenen zu Ehren eine Gedächtnis- und Trauerfeier abhalten.

Großmärtiger Sieger.

Amsterdam, 12. Juni, über London. — Es wird aus deutschen Quellen hierher gemeldet, daß Major Kaplan, der französische Verteidiger von Fort Vaux (östlich von Verdun) — jetzt endgültig in deutsche Hände — welcher gefangen genommen wurde, nach Mainz gebracht worden ist; daß aber der deutsche Kronprinz ihm gestattet, seinen De-jen zu behalten.

Die Leiche eines unbekanntes Mannes wurde Sonntag nachmittags auf den Bahngleisen nahe der Leavenworth Str. Kreuzung aufgefunden. Der Mann war augenscheinlich überfahren, denn das linke Bein war ihm gänzlich dem Kumpfe getrennt.

Die hiesigen Kreise beschäftigen in ihrer Veranlassung der Freunde der irischen Freiheit am Sonntag nachmittags, \$3,000 für die Revolution getöteten Patrioten anzubringen. Ein diesbezügliches Komitee wurde ernannt.

Buch Nr. 2, wie unten gezeigt enthält Anweisungen und neueste Muster für gehäkelte Einfäße und Spitzen. Abbildungen klar und deutlich, und jeder haben ist zu sehen. Sie können nicht fehlgehen in Aufzeichnung dieser geschmackvollen Spitzen und Einfäße, wie man sie gebraucht für Tischentwürfe, Vorhänge, Decken und Nachts. Jedes Buch ist für sich ein Ganzes, und kein Muster zweimal enthalten. Keine Frau sollte ohne diese Bücher sein.

Zu bestellen zu 11 Cts. pro Buch durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha.

A CROCHET BOOK... EDGINGS-INSERTIONS... FINISHED YOKES 11 Cts.

Zu bestellen durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha, Neb.

Aus deutschen Vereinen

Südsieite Turnverein. Der am letzten Sonntag nachmittags stattgehabten Jahresversammlung des Südsieite Turnvereins mochten über 50 Mitglieder bei; mehrere neue Mitglieder wurden aufgenommen und alle Kandidaten vorgeschlagen. Allgemeine Freude tat sich darüber kund, daß der frühere Turnlehrer Eskar Rait wieder in Omaha weil und sich dem Verein wieder aktiv angeschlossen hat.

Aus dem Bericht des Finanzsekretärs ging hervor, daß die Kasse wohl beschlagen ist. Die Beamtenschaft ergab folgendes Resultat: 1. Sprecher — Hermann Reiter; 2. Sprecher — Oas. Wigger; Schriftwart — Stephan Schmidt; Kassenswart — Henry Stahmer; Kassierer — Henry Bernhardt; 1. Turnwart — Paul Erbe; 2. Turnwart — Eskar Rait; 1. Jugendwart — Karl Koeski; 2. Jugendwart — John Koeski; Turnlehrer — Fritz Dahmann; Hauswart — Ed. Weil; Geo. Olson, Carl Stahmer, jr.; Delegaten zum Staatsverband — Hermann Reiter, Stephan Schmidt und Henry Bernhardt.

Omaha Schwabenverein. Die Sonntag stattgehabte Versammlung war sehr zahlreich besucht. Die Delegaten zum Staatsverband Omaha des Deutschamerikanischen Nationalbundes erstatteten ausführlichen Bericht über die Tätigkeit des Verbandes. Auf Antrag wurde beschlossen, daß der Schwabenverein an der am kommenden Mittwoch stattfindenden Jahnenparade sich so zahlreich wie möglich beteiligen werde. Da wegen der Kürze der Zeit nicht mehr alle Mitglieder benachrichtigt werden können, ergab das Ansuchen, dem Beschlusse des Vereins Folge zu leisten.

Die Zusage bezüglich der Gründung eines Fonds zur Errichtung eines „Deutschen Altenheims“ kam zur Berührung und werden die Mitglieder eruchtet, an dem zu diesem Zwecke stattfindenden Picnic im Deutschen Hause vollständig zu erscheinen.

Landwehr-Frauen-Verein. Das Langvernügigen des Landwehr Frauenvereins im Deutschen Haus am Sonntag abend noch recht besucht und amüsierten sich die Teilnehmer aufs Beste. Fast alle Mitglieder des Vereins waren anwesend.

Deutscher Landwehr-Verein. Am 9. Juni, kurz nach 2 Uhr verschied unerwartet unser Kamerad Theo. Grapp. Die Beerdigung findet statt am nächsten Mittwoch, den 14. Juni, nachmittags 4 Uhr von Trauerhalle, 2791 E. 9. Str.

Es war der letzte Wunsch des Verstorbenen, daß der ganze Landwehr Verein in voller Stärke ausricht und hoffe ich, daß die Kameraden diesem Wunsch entsprechen werden. Waffst wird von der Familie gestellt. Die Kameraden sind gebeten, in Rüge und Zeichen zu erscheinen. Emil Ribat, Sekretär.

Amsterdam, 12. Juni, über London. — Es wird aus deutschen Quellen hierher gemeldet, daß Major Kaplan, der französische Verteidiger von Fort Vaux (östlich von Verdun) — jetzt endgültig in deutsche Hände — welcher gefangen genommen wurde, nach Mainz gebracht worden ist; daß aber der deutsche Kronprinz ihm gestattet, seinen De-jen zu behalten.

Die Leiche eines unbekanntes Mannes wurde Sonntag nachmittags auf den Bahngleisen nahe der Leavenworth Str. Kreuzung aufgefunden. Der Mann war augenscheinlich überfahren, denn das linke Bein war ihm gänzlich dem Kumpfe getrennt.

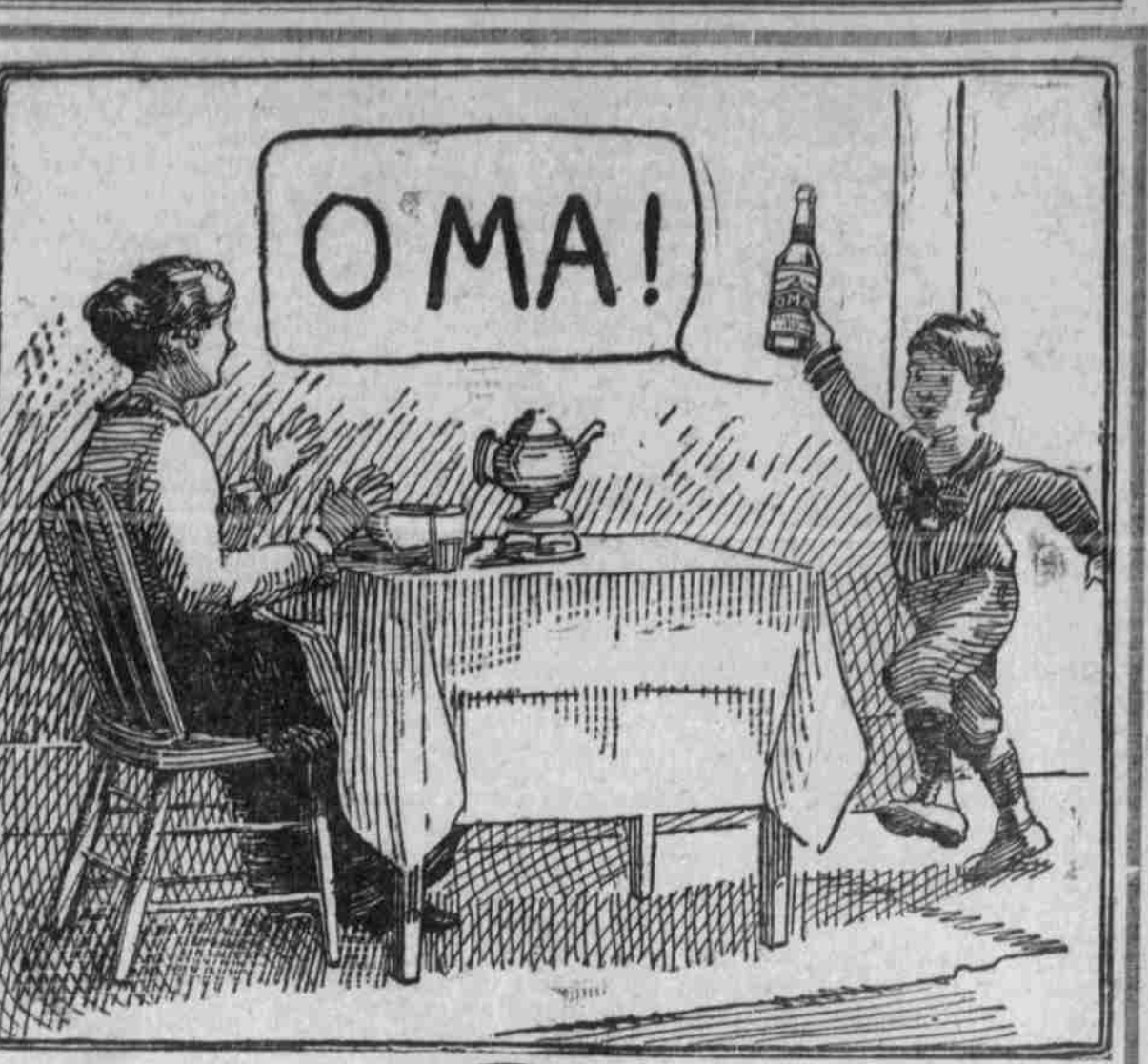
Die hiesigen Kreise beschäftigen in ihrer Veranlassung der Freunde der irischen Freiheit am Sonntag nachmittags, \$3,000 für die Revolution getöteten Patrioten anzubringen. Ein diesbezügliches Komitee wurde ernannt.

Buch Nr. 2, wie unten gezeigt enthält Anweisungen und neueste Muster für gehäkelte Einfäße und Spitzen. Abbildungen klar und deutlich, und jeder haben ist zu sehen. Sie können nicht fehlgehen in Aufzeichnung dieser geschmackvollen Spitzen und Einfäße, wie man sie gebraucht für Tischentwürfe, Vorhänge, Decken und Nachts. Jedes Buch ist für sich ein Ganzes, und kein Muster zweimal enthalten. Keine Frau sollte ohne diese Bücher sein.

Zu bestellen zu 11 Cts. pro Buch durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha.

A CROCHET BOOK... EDGINGS-INSERTIONS... FINISHED YOKES 11 Cts.

Zu bestellen durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha, Neb.



Malzlos OMA Alkoholfrei

A Brannew Beverage

Gibt ein neues und eigenartiges Getränk aus dem besten Weizen, Mais und Hopfen, ohne Gähring, ohne Zucker, nicht gebraut, kein Alkohol enthaltend, daher steuerfrei, nicht ein „Bier“, „Beinabe-Bier“ oder „Temperenz-Bier“, mit einem eigenartigen Aroma und Geschmack und in einer Klasse für sich selbst.

Wir garantieren, dass es absolut frei von Malz und Alkohol ist

Zum Verkauf in allen Apotheken, Hotels, Soda Fontainen und „Soft Drink“ Establishments. Ein kühlendes und erfrischendes Getränk, besonders gut für einen Trunk im heißen Wetter.

AN ZAPF UND IN FLASCHEN

Omaha Beverage Co.

6002-6016 Süd 30. Strasse

Südsieite Station Omaha, Neb.

„Wir wachsen mit dem wachsenden Omaha“

Table with market reports for various commodities including wheat, corn, and livestock prices in Chicago, St. Joseph, and Kansas City.